

Erste Beilage zu Nr. 229 der „Dresdner Nachrichten“, Freitag, den 6. October 1871.

Ein brauner langhaariger Hühnerhund mit weißer Brust und St. Nr. 4929 hat sich verlaufen. Wer zur Belohnung abzugeben Neustädter Reiterstraße 8. Stiegel E.

Gin junger Newfoundländer. 3 Monate alt, braun mit weißen Flecken und weißer Schwanzwelle, hat sich verlaufen. Wer denselben große Belohnung Nr. 1, 1 Troppe vom Geschäftshaus, erhält eine gute Belohnung.

Verlorenen eine Nadelnadel (brauner Topas), abzugeben Seestraße 2, 2. Etage links, gegen angemessene Belohnung.

Gehet ein Radfahrer ist ein junger schwächer Padel mit einem niedrigen Mantel und Halstuch am Sitzplatz abhanden gekommen. Seinen 1 Thaler Belohnung abzugeben Ammonstraße Nr. 37 parterre wird gebeten.

1 Notbuch, enthalten Röthen über Haushaltsgeschäften und Bergbauskosten u. s. w., sowie ein Verteileblos Nr. 67618, ist verloren worden. Abzugeben gehen 20 Pfennigen Belohnung beim Portier des Schlesischen Hofes.

Gin tüchtiger und ordentlicher Conditor-Gehilfe, der besonders auf Käsekäserei eingekleidet, kann bei jedem Vorne in einem Käsekäserei sofort Platz nehmen. Bedingungen unter Z. 6 bedeckt die Lippe. d. VI.

Gin Clemmer-Gehilfe wird gesucht bei Julius Erbguth, Neu-Schlesien.

Arbeiter werden gesucht am Schleusenbau auf der Struvestraße.

Gin Tapezierer-Gehilfe gesucht; große Planensche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Ein junger Mensch, welcher Fleischer werden will, kann sofort in seine treten Rosenweg Nr. 6.

Gin Mädeln will in den nächsten 2 Wochen gesucht; d. VI. Masse Nr. 1, 1 Troppe.

Gin Hausmagd wird gesucht kleine Brauerei am Markt in Weißwisch bei Schubert.

1 Wirtschafterin für einzelnen Herrn, 2 Wirtschafterinnen für Economie, 1 Gouvernante, 1 Kinder und Stubenmädchen sind durch Bureau Niedergasse 8, 1.

1 Kaufmeister, 1 W. Brauerei, 1 Mühlenschiffführer für 1. Kl. W. & selbst. See. Verwalter, 1 verl. Kärtner, 1 Diener, 1 alte Wirtschafterinnen für Economie und Dienst, 1 Wirtschafterinnen, Dienst, 1 Stubenmädchen bei 1. Kl. W. & Kinderfrau. Stuben u. Haussmädchen hat Antrag an verschiedene 1. Kl. Vermittl. Institut Altmart 13, 1.

Maurer werden gesucht von der Dresdner Bauausführung Gesellschaft. Zu meistern Werkstatt Matthildenstraße, zu zahlen der Gabe.

Gebüte Holz cement- u. Papier- Dachdecker, aber nur zuverlässige Leute kann sofort lobende Arbeit bei F. A. Kornmann, Compt. am Leipzig-Dresden-Werk.

1 Schlosser gesucht große Münzgasse 3.

Gin Schreiber in eine Buchhandlung wird gesucht Döplerstraße 1 part.

1 Wertschaffner, 1 Lagerdiener, 1 Brauner, Kärtner u. Hausschaffner gesucht durch's Bureau Döplerstraße 1 p.

1 Kärtner, 1 Brauner, 1 Müller werden Platz durch's Bureau Döplerstraße 1 part.

Gin einen tüchtigen Cigarrensortirer sucht Julius Weber, Münzgasse 9.

Gesucht 1 Schreibpoint, 2 Wirtschaftsbeamte, 1 Directrice, Hand und Stubenmädchen, Vermittelns-Bureau Marienstraße 30, 1. im See.

Commis & Lehrlinge gesucht und plaziert prompt Helm. Wiegner, Nr. 10, 1.

Gin tüchtige Galathaus-Röckchen zu leihen, Antritt bei heinem Lehrer gesucht durch Heinrich Wiegner, Seestraße 10, 1. In der Expedition d. VI. abzugeben.

Gin schaffen soll See. Verwalter, Soz. und Schirmmeister, sowie Wirthschafterinnen, Kärtner, Direktrice, Ar. elterl. und Mädeln.

Gin junger Lehrer finden siehe obenste Veröffentlichung in Pirna bei Emil Altmann & Co.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Galanterie, Sturz- und Spieldrahtanbildung finde ich zum baldigen Nutzen einen jungen Mann aus adliger Familie als Gehilfen.

F. G. Petermann, Dresden, Wallstraße Nr. 17.

Gin die zwei Tapezierer-Gehilfen; gute Polsterarbeiter, finden darunter Arbeit im Möbelmagazin von G. A. Blücher in Kreisberg.

Gin Wühlenschiffführer. Für eine Mähne mit 5 Ohren durch Männer benötigt, wird ein Schiffsführer gesucht.

Offiziers mit Belohnung guter Arbeit nehmen entgegen. Niederstein v. Siebenlehn. F. Holtzhausen.

Gin Klempner wird gesucht von Anton Reiche, Altmart 12.

Zwei tüchtige Maschinenschlosser für Drehsäulen haben bei 1 bis 1½ Uhr, möglichst spät, laufende Arbeit in der Maschinensäule von J. Behrsich bei Meissen.

Gin Schaubauer, der unter Stimmen zugleich ist, findet jede gute Stellung bei A. Proksch in Meissenberg 1. B.

Gin ordentliches Stubenmädchen, das gut hören und plätzen kann, findet sofort Arbeit unter Schule L. D. 25 poste restante Dresden, Exped. L. Franco erbeten.

Gin Stelle-Gesuch. Ein junger, militärfreier Commis, Manufakturist, Reiter, Verkäufer, sucht vor 1. November anderweitige Stellung.

Gef. Offiziere werden höchstlich unter Schule L. D. 25 poste restante Dresden, Exped. L. Franco erbeten.

Gin Sattler-Gehilfe, erst möglich beurlaubt, sucht baldigst eine Beschäftigung.

Man bittet Adressen unter A. H. II. in der Expedition d. VI. niederzulegen.

Gin junger Gedienter Wirktaat.

Eben angenehmem Menschen,

und welcher französisch versteht,

sucht als herrschaftlicher Diener

sofort eine Stelle. Adressen bit-

tet man in der Gründ. ds. Bio-

schule unter L. E. L. niederzulegen.

Gin eine Dienstbotin einer kleinen Güte wird zum sofort

hohen Anteil einer Wirtschafterin

sucht. Diese muss die keine Arbeit

verstehen, kennt mit Sicherheit

umgangen wissen. Gehalt gut, und

zuverläßige Stimme. Verkäufer, Ver-

kaufsstelle u. Stubenmädchen genommen

Samstag ab 8, 1. Kl. Vermittlung

von 11—12 Uhr im goldenen Ring,

Postplatz, Dresden, Zimmer Nr. 11.

Gin Maurer

erhalten gesucht von der Dresdner

Arbeitsaufsicht Matthildenstraße, zu zahlen

der Gabe.

Gebüte

Holz cement- u. Papier-

Dachdecker,

aber nur zuverlässige Leute kann

sofort lobende Arbeit bei

F. A. Kornmann.

Compt. am Leipzig-Dresden-Werk.

1 Schlosser gesucht

große Münzgasse 3.

Gin Schreiber in eine Buchhandlung

wird gesucht Döplerstraße 1 part.

1 Wertschaffner, 1 Lagerdiener,

1 Brauner, Kärtner u. Hausschaffner

gesucht durch's Bureau Döplerstraße 1 p.

1 Kärtner, 1 Müller werden

Platz durch's Bureau Döplerstraße 1 part.

Gin einen tüchtigen Cigarrensortirer

sucht Julius Weber, Münzgasse 9.

Gesucht

1 Schreibpoint, 2 Wirtschafts-

beamte, 1 Directrice, Hand und

Stubenmädchen, Vermittelns-Bureau

Marienstraße 30, 1. im See.

Commis & Lehrlinge

gesucht und plaziert prompt

Helm. Wiegner, Nr. 10, 1.

Gin tüchtige Galathaus-Röckchen

zu leihen, Antritt bei heinem Lehrer

gesucht durch Heinrich Wiegner,

Seestraße 10, 1. In der Expedi-

tion d. VI. abzugeben.

Nür Ziehmüller!

Für ein Jahr, Wäldchen wird eine Ziehmutter gehabt. Arbeiten mit Gabade der Bedingungen nimmt die vorstehenden diese Blätter entgegen unter W. L. Nr. 717.

Gin einen Glasergejellen

findet bei gutem Wein mit lauernder Arbeit M. Hubner, große Glasmalerei u. a.

Gin junger Bursche

wird sofort zu Arbeit gehabt in der Apotheke in Koschwitz.

Tüchtige Uhrmacher

auf Regulatoren werden gesucht

von W. Horn in Glashütte.

Gin Brauerei-Mühle

1 Mühlenschiffführer, 1 Ingenieur für Strassenbau, südliche Bureau Weberstraße 1.

Gin gewannter, militärfreier

Commis,

welcher mit der Ausbildung vollständig vertraut ist, sucht vor 1. November

Stellung auf einem Kom. Gefällige

Adressen beschriften die Expedition dieses Blattes unter A. H. 23.

Gin Stelle-Gesuch.

Ein junger, militärfreier Commis, Manufakturist, Reiter, Verkäufer, sucht vor 1. November anderweitige Stellung.

Gef. Offiziere werden höchstlich unter Schule L. D. 25 poste restante Dresden, Exped. L. Franco erbeten.

Gin Geldarlehn

auf alle gute Männer; gr. Altegasse

Nr. 2, 2. Etage.

Gin Hundert Thaler

werden auf 3 Monate zu leihen gesucht.

Adressen wolle man get. unter Griffe

J. Z. 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gin Geld

gibt aus alle gute Männer

der letzte Welt die Welt

Aufstellung 2. 2. Et.

Sobald ausdrücklich sind 600 Thlr.

auf erste Griffe. Altegasse

Waldstraße 6, part.

Gin Mädelchen, welches durch Krankheit

und Unglück in Roth gekommen

ist, bittet einen edlen Herrn um

5 Uhr. zu leihen. Adressen unter

L. 50 in der Gräf. d. VI. niederzulegen.

Gin Commiss-Stelle-

Gesuch.

Ein junger Commis, der topfsten,

einzelne Verträge sowie der

französischen Sprache versteht,

sucht eine Stelle bei dem

verl. Kärtner, Diener, Mädeln,

2. Kl. Wirtschafterinnen u. i. m.

All die Personen seien gut empfohlen,

solten noch Stellen zu bekommen

sein. Bitte get. L. 50 am See. Clauß.

Wernerstraße 13, 2. Et. einzuhören.

Gin Gejunge, kräftige Ammen

Kaiserl. königl. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn. Kundmachung.

Um 2. October ist die l. l. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn für den Personen-, Gepäck- und Frachten-Verkehr eröffnet worden und es verkehren auf derselben bis auf Weiteres in jeder Richtung drei gemischte Züge nach folgender Fahrordnung:

Richtung Dux-Bodenbach.

Meilen.	Alt.-meter.	Stationen.	Gemischte Züge.			Directe Anfahrt an die
			Nr. 1.	Nr. 3.	Nr. 5.	
1,4	10,80	Dux	Abfahrt	Ühr. Min.	Ühr. Min.	Ühr. Min.
1,9	14,00	Schiffen	Abfahrt	0 00 At.	11 00 25,90	10 00 25,90
2,5	18,80	Tepitz	Einfahrt	0 05	12 00 25,90	—
3,0	22,74	Hohenstein	Abfahrt	0 10	12 15	—
3,2	23,20	Guttau	—	0 15	12 20	—
4,0	34,75	Kleinwachau	—	0 20	12 25	—
4,2	37,20	Reinbergwald	—	0 25	12 30	—
4,7	41,60	Gulau	—	0 30	12 35	—
5,1	44,10	Bodenbach	—	0 35	12 40	—
5,7	50,76	Bodenbach	—	0 40	12 45	—
				1 00	13 00	—
				1 15	13 15	—
				1 30	13 30	—
				1 45	13 45	—
				2 00	14 00	—
				2 15	14 15	—
				2 30	14 30	—
				2 45	14 45	—
				3 00	15 00	—
				3 15	15 15	—
				3 30	15 30	—
				3 45	15 45	—
				4 00	16 00	—
				4 15	16 15	—
				4 30	16 30	—
				4 45	16 45	—
				5 00	17 00	—
				5 15	17 15	—
				5 30	17 30	—
				5 45	17 45	—
				6 00	18 00	—
				6 15	18 15	—
				6 30	18 30	—
				6 45	18 45	—
				7 00	19 00	—
				7 15	19 15	—
				7 30	19 30	—
				7 45	19 45	—
				8 00	20 00	—
				8 15	20 15	—
				8 30	20 30	—
				8 45	20 45	—
				9 00	21 00	—
				9 15	21 15	—
				9 30	21 30	—
				9 45	21 45	—
				10 00	22 00	—
				10 15	22 15	—
				10 30	22 30	—
				10 45	22 45	—
				11 00	23 00	—
				11 15	23 15	—
				11 30	23 30	—
				11 45	23 45	—
				12 00	24 00	—
				12 15	24 15	—
				12 30	24 30	—
				12 45	24 45	—
				13 00	25 00	—
				13 15	25 15	—
				13 30	25 30	—
				13 45	25 45	—
				14 00	26 00	—
				14 15	26 15	—
				14 30	26 30	—
				14 45	26 45	—
				15 00	27 00	—
				15 15	27 15	—
				15 30	27 30	—
				15 45	27 45	—
				16 00	28 00	—
				16 15	28 15	—
				16 30	28 30	—
				16 45	28 45	—
				17 00	29 00	—
				17 15	29 15	—
				17 30	29 30	—
				17 45	29 45	—
				18 00	30 00	—
				18 15	30 15	—
				18 30	30 30	—
				18 45	30 45	—
				19 00	31 00	—
				19 15	31 15	—
				19 30	31 30	—
				19 45	31 45	—
				20 00	32 00	—
				20 15	32 15	—
				20 30	32 30	—
				20 45	32 45	—
				21 00	33 00	—
				21 15	33 15	—
				21 30	33 30	—
				21 45	33 45	—
				22 00	34 00	—
				22 15	34 15	—
				22 30	34 30	—
				22 45	34 45	—
				23 00	35 00	—
				23 15	35 15	—
				23 30	35 30	—
				23 45	35 45	—
				24 00	36 00	—
				24 15	36 15	—
				24 30	36 30	—
				24 45	36 45	—
				25 00	37 00	—
				25 15	37 15	—
				25 30	37 30	—
				25 45	37 45	—
				26 00	38 00	—
				26 15	38 15	—
				26 30	38 30	—
				26 45	38 45	—
				27 00	39 00	—
				27 15	39 15	—
				27 30	39 30	—
				27 45	39 45	—
				28 00	40 00	—
				28 15	40 15	—
				28 30	40 30	—
				28 45	40 45	—
				29 00	41 00	—
				29 15	41 15	—
				29 30	41 30	—
				29 45	41 45	—
				30 00	42 00	—
				30 15	42 15	—
				30 30	42 30	—
				30 45	42 45	—
				31 00	43 00	—
				31 15	43 15	—
				31 30	43 30	—
				31 45	43 45	—
				32 00	44 00	—
				32 15	44 15	—
				32 30	44 30	—
				32 45	44 45	—
				33 00	45 00	—
				33 15	45 15	—
				33 30	45 30	—
				33 45	45 45	—
				34 00	46 00	—
				34 15	46 15	—
				34 30	46 30	—
				34 45	46 45	—
				35 00	47 00	—
				35 15	47 15	—
				35 30	47 30	—
				35 45	47 45	—
	</					

Dringende Bitte.

Für ein seit 6 Jahren am nassen Handelsweg lebendes Kind suchen die bestimmten Eltern bis jetzt vergebens dringliche Hilfe.

Sollte es denn Niemanden geben, der vielleicht aus eigener Erfahrung sicher Hilfe zu besetzen vermagte?

Um Rücksichtnahme diesbezüglicher Mitteilung oder werder Adressen in der Verbreitung dieser Blätter unter der Gruppe „Sichere Hilfe“ weiterhin gebeten.

Für Oeconomie!

Eine schöne Landwirtschaftsstadt, Pachthaus, eine Stunde von Dresden, ist dazu zu verkaufen durch die Hs. Münze von Friedrich Niese, Victoriastraße 20.

Ein Feigenbaum, schon gewaschen u. mit vielen Früchten, im Herbst reifend, ist zu verkaufen. Vorausw. 2.

Ide beste Gelegenheit,

Ist ein schönes, dauerhaftes und billiges Winterkleid oder Jaquet ausgewählt, bietet der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von

C. W. Buschmann,

Arculusstraße 1.

Kleiner Pöklinge,

Pommersche Pöklinge erzielt frisch

C. Kunath, Galeriestraße 17.

Getragene Herrenkleider

wurden gekauft:

Hauptstraße 2.

Eingang Schuhhaus im Hotel.

Eleganter Stücken-Zucker

mittelt Maschine gefügte Kästchen vom kleinen Rahmen,

a Pfund 6 Sgr..

bei Abnahme von 10 Pfund entsprechend billiger, empfohlen von

Heinrich Bößolt,
Dresden, Wallstraße 19,
neben der Post.

Ein sehr gutes Gesäß, beste Farbe, vorzüglich für Frauen passend, soll Fertigungs halber nur ca. 400 Thlr. verkaufen werden. Adressen mit H. bezeichnet abzugeben Hauptstraße Nr. 8 zu der Leibbibliothek.

Heirathsgejuch.

Ein gesunder, kräftiger Geldsackmann, 25 Jahr alt, sucht, da es ihm an Zeit und Gelegenheit fehlt, und durch sein Geschäft genötigt ist, sich zu betreissen, auf diesem so oft mit Glück bereitenden Wege eine liebhabende Frau im Alter von 20-25 Jahren. Jungfrauen oder Witwen von angenehmen Neukern, vertraulichen Charakter und einem Vermögen von mindestens 300 Thlrn. Weit, welche diesem verhältnis reichen Geldsack herumwerben wollen, mögen ihre Anrede mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse nebst Photoexpositur bis zum 12. Ott. unter G. B. 100 poste schame Dresden Reichstadt einrichten. Strenge Verkäufergesetz, sowie baldige Beantwortung wird garantiert. Unterstüdtlichte erhalten Photoexpositur wieder retour.

Ein Haus in Mitte der Altstadt mit alter Restaurierung ist billig zu verkaufen durch's Bureau Opernstraße 1 part.

Ein noch gutes, gebrauchtes Zorba, eine Bettdecke mit Matratze und 4-6 Stühle werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebt man anscheinend Goethestraße 31, 1 Treppe.

Reinhold Sanpe

16 Wallstraße 16
mit sehr aller Arten Seiden, Hanf- u. Woll-, Zwirne, Knöpfe und Einschlüssen, sowie schwärzlichen und seidener Kränen.

schwarzwollener und seidener Bezüge.

Ornamente und Agraffen eigner Arbeit einer gütigen Beichtung bestens empfohlen.

2 Sopha sind n. 5 und 7 Thlr. im Auftrag zu verkaufen.
Straße Allee 35 part. Info.

Ein 1. gebl. Wäschestück, ganz allein stehende, durch unglücklich traurige Verhältnisse in große Not geraten, bittet einen althierischen Theilnehmenden Herrn um eine kleine Unterstützung. Große Dankbarkeit wird zugesichert. Adressen unter A. B. poste rest. Hofpostamt.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Amalienstraße Nr. 10, 4. Etg.

Ein neuer Blasbalg ist billig zu verkaufen Waldstraße Nr. 16 part. Sopha und Wölbel, neu u. gebraucht, billig zu verl. Weingasse, 15 part.

Weinläden sind auf getrennt Freiburgerstraße 9 II. Info.

Bullen=Verkauf!

Ein Bullen, zur Jagd passend, 2 Jahre alt, rein Oldenburger Rasse, steht als überzählig zu verkaufen im Umkreis im Gute Nr. 7.

Um Rücksichtnahme diesbezüglicher Mitteilung oder werder Adressen in der Verbreitung dieser Blätter unter der Gruppe „Sichere Hilfe“ weiterhin gebeten.

Für Oeconomie!

Eine schöne Landwirtschaftsstadt, Pachthaus, eine Stunde von Dresden, ist dazu zu verkaufen durch die Hs. Münze von Friedrich Niese, Victoriastraße 20.

Ein Feigenbaum, schon gewaschen u. mit vielen Früchten, im Herbst reifend, ist zu verkaufen. Vorausw. 2.

Ide beste Gelegenheit,

Ist ein schönes, dauerhaftes und billiges Winterkleid oder Jaquet ausgewählt, bietet der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von

C. W. Buschmann,

Arculusstraße 1.

Kleiner Pöklinge,

Pommersche Pöklinge erzielt frisch

C. Kunath, Galeriestraße 17.

Getragene Herrenkleider

wurden gekauft:

Hauptstraße 2.

Eingang Schuhhaus im Hotel.

Eleganter Stücken-Zucker

mittelt Maschine gefügte Kästchen vom kleinen Rahmen,

a Pfund 6 Sgr..

bei Abnahme von 10 Pfund entsprechend billiger, empfohlen von

Heinrich Bößolt,
Dresden, Wallstraße 19,
neben der Post.

Ein sehr gutes Gesäß, beste Farbe, vorzüglich für Frauen passend, soll Fertigungs halber nur ca. 400 Thlr. verkaufen werden. Adressen mit H. bezeichnet abzugeben Hauptstraße Nr. 8 zu der Leibbibliothek.

Heirathsgejuch.

Ein gesunder, kräftiger Geldsackmann, 25 Jahr alt, sucht, da es ihm an Zeit und Gelegenheit fehlt, und durch sein Geschäft genötigt ist, sich zu betreissen, auf diesem so oft mit Glück bereitenden Wege eine liebhabende Frau im Alter von 20-25 Jahren. Jungfrauen oder Witwen von angenehmen Neukern, vertraulichen Charakter und einem Vermögen von mindestens 300 Thlrn. Weit, welche diesem verhältnis reichen Geldsack herumwerben wollen, mögen ihre Anrede mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse nebst Photoexpositur bis zum 12. Ott. unter G. B. 100 poste schame Dresden Reichstadt einrichten. Strenge Verkäufergesetz, sowie baldige Beantwortung wird garantiert. Unterstüdtlichte erhalten Photoexpositur wieder retour.

Ein Haus in Mitte der Altstadt mit alter Restaurierung ist billig zu verkaufen durch's Bureau Opernstraße 1 part.

Ein noch gutes, gebrauchtes Zorba, eine Bettdecke mit Matratze und 4-6 Stühle werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebt man anscheinend Goethestraße 31, 1 Treppe.

Reinhold Sanpe

16 Wallstraße 16
mit sehr aller Arten Seiden, Hanf- u. Woll-, Zwirne, Knöpfe und Einschlüssen, sowie schwärzlichen und seidener Kränen.

schwarzwollener und seidener Bezüge.

Ornamente und Agraffen eigner Arbeit einer gütigen Beichtung bestens empfohlen.

2 Sopha sind n. 5 und 7 Thlr. im Auftrag zu verkaufen.
Straße Allee 35 part. Info.

Ein 1. gebl. Wäschestück, ganz allein stehende, durch unglücklich traurige Verhältnisse in große Not geraten, bittet einen althierischen Theilnehmenden Herrn um eine kleine Unterstützung. Große Dankbarkeit wird zugesichert. Adressen unter A. B. poste rest. Hofpostamt.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Amalienstraße Nr. 10, 4. Etg.

Ein neuer Blasbalg ist billig zu verkaufen Waldstraße Nr. 16 part. Sopha und Wölbel, neu u. gebraucht, billig zu verl. Weingasse, 15 part.

Weinläden sind auf getrennt Freiburgerstraße 9 II. Info.

Almidesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Jüdenhof Nr. 1.

Au Sündesstatt

Ganz unterschieden Ehemaligen ein Härtiges allerlei Mädchen überlassen werden. Gestalt. Adressen unter X. H. 95 beliebt man in der Expedition d. Blätters niederzulegen.

Alexander.

Coffeur,

Theater-Ausgabe.
Sommabend den 4. October. „Der
Höhlen-Jäger“ oder Die Klugheit
nach Vorbild eines Stücks in 4 Akten,
Szenen im Theatrum mundi: Eine
Winterlandschaft; Menschen in
Kostüm. Sommabend 8. Oct. „Der
Kampf mit dem Drachen“ oder
das „Zaubertheater“. Theatrum
mundi: Der Brand von Westosia.
Montag den 9. Oct. „Prinz Albin“
oder: Aspar als Ritter. Szenen ein
unterhaltsamer Ballet und Metamor-
phose. Um zehntausend Schilling kosten
etwas. G. Louis Krausseb. 6.

Vom 1. October an verleihe ich meine
Schlesianstalt
von der Wohlstraße 12 an die Neu-
sächter Straße Nr. 2. N. Münnich.

Bitte zu beachten!
Das Haupt-Depot der Kleinmöbel-
Firma von Robert Zschäbitz
aus Wien befindet sich von heute an
Falkenstraße Nr. 7.

Gutsverkauf.
Man kann in der Nähe des v. Dr.
Giselaus, einer Stadt und eines fre-
quenten Bahnpost-Verkehr neuen
hauses gut verkaufen ist, da mit mirne
Frau gestoßen, und probiert mich vor-
durch will. Dies Grundstück hat 107
Sachen ante Keller und ersten, ge-
genwärtig sind 12 Kinder, 12 Söhne,
4 Töchter da, und wird mit gutem
polnischen Inventar und polnischer
Kunst, bei einer Ausstellung von 6
Wochen übergeben. Siederei geprobt
zu 4% steht daran. Daran be-
teiligende kann ich es mir empfehlen,
indem ich es 12 Jahr verfüge. Rabatte
unter Franco C. B. A. A. in der
Expedition d. St.

**Ein lebhaftes
Cigarrengeschäft**
mit alten Verträgen, in besser be-
kannte der inneren Städte, in
besonderser Umstände selber an einem
zehntausend Jahren Mäuse sofort zu ver-
kaufen und das Kürze zu erwähnen bei
Franz Eiter, Postaustrasse 11 e.

Tuch
zu Damenkleidern
Die Auswahl in den neuesten Kar-
den ist so groß, wie sie nirgends hier
gefunden wird. Die Kleider sind bei
uns seltsame billiger, wie über-
all, gleichzeitig unter welchem Beweis
die Mode angeboten werden.

Bazaar:
Schreiberg. 1a, 1tr.
Klavierunterricht
wird von einem guten Lehrer zu er-
theilen gesetzt. Klarino in der Mu-
sikalischule von Georg Haas-
mann, Marienstraße.

Kreuzkirche. Sonnabend, den 7. Octo-
ber, 9 Uhr zur Messer: Motette
„Die Menschen werden ewiglich
leben“ etc. (10 Minuten ungestört).
Messe der Geist. Gradus: den
G. G. Heister: Concertino Domini.

Synagoge. Sonnabend, den 7. Okt.
9 Uhr, 10 Uhr, am Ende des pur-
ulenten Tiefenfeier.

Königl. Hoftheater.
Am 1. Okt. den 6. Okt. 1871.

Carlsbad. Große Komödie: Der
Vater in 3 Akten, von Schmid von Ober-
wiesenthal: „Die Menschen werden ewiglich
leben“ etc. (10 Minuten ungestört).
Messe der Geist. Gradus: den
G. G. Heister: Concertino Domini.

Synagoge. Sonnabend, den 7. Okt.
9 Uhr, 10 Uhr, am Ende des pur-
ulenten Tiefenfeier.

Aussichten-Nachrichten.
Geboren sind: Ludwig, Prinz, David,
Ludwig, in Düsseldorf am 18. (Gatten
Königl. Schloss), Sophie, in Wien;
Herrn: Friederich, v. Wett., Abitur,
Dr. Eugen: Hammermann, Maria
Franz, 3. Kind,

Am 1. Okt. Ende 10-11 Uhr.

Sonnabend, den 7. Okt.: Julius

G. Hart, Trauerspiel in 5 Akten.

Sonnabend, den 7. Okt.: Die Weiber

Unter den Künsten, Auf 6 Uhr.

Aussichten-Nachrichten.

Geboren sind: Ludwig, Prinz, David,

Ludwig, in Düsseldorf am 18. (Gatten

Königl. Schloss), Sophie, in Wien;

Herrn: Friederich, v. Wett., Abitur,

Dr. Eugen: Hammermann, Maria

Franz, 3. Kind.

Am 1. Okt. Ende 10-11 Uhr.

Gezraut: Herrn: Albert, Mutter

mit der Königin Schmiedin, Döbel-

n, Albert: Mutter mit der Königin

Schmiedin, Döbeln, Herrn: Friederich

v. Wett., Abitur, 1871.

Gestorben: Herrn: Hermann und

Sophie Seig, geb. Seig in Jittau, 2.)

Arzt: Peter, Sohn, geb. geb.
Schiffbau in Dresden 1871. Vermögen
ca. 9.000 in Sachsen 1871. 2.)
Herrn: G. H. Müller, Sohn, geb.
Herrn: Carl Sommer, geb. 1871.
Herrn: Carl Sommer, geb. 1871.

Vielen Gewandten und Freunden
zur Nachrath, das unsrente ein tüch-
tlicher Junge abgetragen wurde.

Dresden, den 4. Okt. 71.

Louis Nestmann nebst Frau,
weite Mittag, 2 Uhr, identisch und
wie ein gesundes Kindchen, weg wie
allen lieben Verwandten und Freun-
den hervorragt.

Dresden, den 5. October.

Richard Gehrmich.

Anna Oehmichen

geb. Giese.

Vielen Freunden und Bekannten die
treue Nachrath, das unsrente eine sehr
gesunde, manchen Knaben gleich
aus erzeugen werden 1.)

Dresden, den 4. October 1871.

Hermann Pöhlisch.

Kanzelmann.

aus dem Leben.

Vielen Freunden und Bekannten die
treue Nachrath, das unsrente eine sehr
gesunde, manchen Knaben gleich
aus erzeugen werden 1.)

Dresden, den 5. October.

Carl Wiegner.

Stadt-Ober-Inspector.

Bertha Wiegner, geb. Müller.

Dresden, am 4. October 1871.

Heute Abend erschließt sich nach
längstem Streitfall unter lieber
Bruder mit Bruder, der 25. Okt. 1871
Wilhelm Gottschald aus Tore
Postowitz. Die Freiheit ist jetzt
Sonnabend von der Zeitungsteile des
Wille übergeben. Siederei geprobt
zu 4% steht daran. Daran be-
teiligende kann ich es mir empfehlen,
indem ich es 12 Jahr verfüge. Rabatte
unter Franco C. B. A. A. in der
Expedition d. St.

Die treuernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Guido Hugo Brüstler.

Unter Berücksicht der jüngsten
Zeitungen und Zeitungen.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die jugendlichen Blätter sind
nicht mehr zu erhalten.

Das Denkmal findet d. Sonnabend

Stadtmittag bald 3 Uhr vom Ratze

aus statt.

Dresden, am 5. October 1871.

Die trauernden hinterlassen.

Jungsten-Denkmal.

Denkmal für die jugendlichen Blätter
auf dem Platz vor dem Rathaus.

Sonnabend den 14. October 1871.
Abends 7 Uhr.

Saale des Hôtel de Saxe Concert von George Leitert,

Pianist.
Unter guter Mitwirkung des Herrn Armin von Böhme, grossherzoglich Mecklenburg. treitzer Hof-Opernsänger.

PROGRAMM.

1. Sonate in einem Satze zum ersten Male.
2. a) Der Wanderer
b) „Es muss ein Wunderbares sein“
Gesungen von Herrn Armin von Böhme.
3. Die Davidsbündler. 18. Charakterstücke.
Op. 6
4. a) Ich wund're nicht
b) Frühlingsnacht
Gesungen von Herrn Armin von Böhme.
5. a) Rémimences de „Marguerite“
b) Tarantelle di Bravura

Die Begleitung der Lieder hat Herr Pianist H. Richter gefälligst übernommen.

Eintrittskarten à 115 Thlr. numerirt, 25 Nr. unnumerirt und 15 Ngr. (Stehplatz) sind zu haben in der Musikalien-Handlung von L. Hoffarth, Seestrasse Nr. 15.

Restaurant Kgl. Belvedere
Atr. 6 Uhr. Brühlsche Terrasse. Ende nach 10 Uhr.
Großes Fantaſie- und Potpourri-Concert
ausgeführt von Herrn Kapellmeister L. Unger mit der Concert-Savoule des Königl. Belvedere
In Sächsischer National-Gala-Uniform.
Orchester 30 Mann. Streichmusik.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 5 Rgr. inklusive Programm.
Morgen: Großes Zinnoe-Concert. J. G. Marschner.

Feldschlösschen.

Heute Freitag.
Grosses Abend-Concert
vom Musikkorps des 1. Sächs. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100. Rechts „Johann“ unter Direction des Herrn Kapellmeisters A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 3 Rgr. Schreber.

Münchener Hof
Heute Concert und Vorstellung.
Kosteneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt 3 Rgr.
Kostümstukkaten à Tausend 20 Rgr. beliebt man, freudt nicht unter ehemaligen Dingen in der Gitterwandlung von Herrn Wengel. Strausstraße Nr. 10, zu entnehmen.
Vorstellungspause T. Zeitert.

Wilsdruffer Sängerhalle. Eingang
Straße 42. **Sängerhalle.** Eingang
Heute humoristisches Gesangs-Concert
von der Theatralen des Herrn Kutschner.
Adressenbrief K. H. Petzold.

Victoria-Salon.
Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastraße.
Heute Austritt den 6. October 1871.
Große Vorstellung,
Gastspiel der berühmten Schlittschuhänzerin
Miss Leopoldine Adacker

Auftreten des gesamten Künstlerpersonals.
Anfangszeit 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Olderhaus von Formittag 11 Uhr an:
bei Herrn Gustav Schütte, große Steinerstraße.
J. Neumann, Schönstraße 26.
H. Janke, Egerstraße 3.
Richard Megler, 10-a-von dem Victoria-Salon.

Wilsdruffer empfiehlt die neue Aufführung, vollständig im Parterre, so wie im Tunnel mit 2 franz. Bildern auf jede Personale. D. C.

Restauration am Moritzmonument.
Heute humoristisches Singspiel-Concert von Herrn Heldig.
Sie haben ergebnis von

Dr. Prinz wohnt jetzt
Christianstraße Nr. 9 pt.

Eugen Krantz.
Correpitor am k. Holztheater. Lehrer am Conservatorium
für Musik
wohnt jetzt:

Große Blaueche Straße 9d. III.

Warnung.

Hierdurch warne ich vor Verbreitung des über mich in Umlauf gesetzten ehrenrührigen Gerüsts, da ich jeden Verbreiter desselben ebenso unachästlich wie die Herren

W. Gruszt Arcidnuer und

Gruszt Richter hier,

zur gerichtlichen Bestrafung ziehen werde.

Dresden, am 5. October 1871.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21c.

Für Damen.

Schniderin, Blaaknechten, Schnidnien, Juindniden, Finklnien und Unprednen wird unter Garantie binnen 6-8 Wochen gründlich gelebet. Eine Dame kann für eigene Zwecke arbeiten. Honorar 6-8 Uhr.

Eine Dame wird entlassen, die nicht völlig sicher ist.

Ida Rehfeld,
Strenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener

3. Nerzmuff nach **Victorine u.**

Manschetten billig beim

Städterischer Dieteret

in Städtereboda, Hauptstraße.

Clavier-Unter-, bei gleich hoher

Klarinette die Stunde 4 Rgr. Abt.

in der Oper, der Dr. Radt, nieders-

itzigen unter Adresse S. F.

landwirt Organe und Vieh

Gimbrian und Co.

Vertheil betrieb

Der Be-

nommene

Verleih

Wiederan-

gebot

zu kaufen

ausgewählte

auswahl

verkaufen

Werkstatt

lassen u.

und Ge-

gelandet

weiter

betrieb

ca. 1000

selbst an

in Nähe

und sp

abholung

diesem

in der a

sonderbar

dar die

öffentl. aber die

der Zäh

Wu. woh

werden

benennen

ndigen n

öffentl.

4. Februar

Andran.

Leipz. 1.

Zeitung

Augenzeit

Tageszeit

Bald red

der Ze

verbret

verbret